



EINBLICK

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTHERISCHEN
KIRCHENGEMEINDE EINBECK

Januar – Februar 2022

Einblick macht Ausblick:

Veranstaltungen und Konzerte

13. Januar 2022, 19.30 Uhr, LichtBlicke – Der besondere Film im Gemeindehaus Lessingstraße, Eintritt frei!

16. Januar 2022, 10.00 Uhr, Münsterkirche: Radiogottesdienst mit Pn. Anne Schrader.

5./13./19. Februar 2022, Gemeindehaus Lessingstraße: Aufführungen Münstheater.

10. Februar 2022, 19.30 Uhr, LichtBlicke – Der besondere Film im Gemeindehaus Lessingstraße, Eintritt frei!

15. bis 18. Februar 2022, Kirchenkreis-konvent in Loccum.

25./26. Februar 2022, Kirchenvorstandsklausur in Mariaspring.

4. März 2022, ab 18.30 Uhr, Weltgebetstag.

Radiogottesdienst aus der Münsterkirche

Am 16. Januar beginnt um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Münsterkirche St. Alexandri. Das Besondere daran: Es können ihn mehr Menschen verfolgen als sonst. Allerdings nicht unbedingt in der Kirche – da müssen wir schauen, wie die aktuellen Coronaregeln lauten – sondern zuhause. Dieser Gottesdienst wird nämlich von NDR Info live im Radio gesendet. Anne Schrader, nun Landesjugendpastorin in Oldenburg, hat diesen Termin vor langem geplant und freut sich darauf, zu diesem Anlass wieder Einbeck zu besuchen. Sie wird den Gottesdienst zum Thema „Wie kann man Gott erkennen?“ mit Lektorin Elke Heege und dem Kirchenvorstandsvorsitzenden Thomas Borchert gestalten. Die musikalische Gestaltung liegt bei Kantorin Ulrike Hastedt, Konrad Borchardt, einigen Kantorei-Sängern und einem Bläserquintett.



Das Münstheater spielt »Logbuch Lockdown«

Nach zweijähriger Pause kehrt das Ensemble des Münsttheaters unter neuer Konzeption wieder in seine alte Spielstätte, ins Gemeindehaus in der Lessingstraße, zurück. In der neuen Spielzeit treibt das beliebte Theater der Kirchengemeinde mit seiner aktuellen Theaterproduktion eine gesellschaftskritische Auseinandersetzung unter dem Gesichtspunkt christlicher Werte voran.

Das achtköpfige weibliche Ensemble greift unter der Regie und Leitung des Theaterpädagogen John Deppe verschiedene wahre Geschichten aus der Zeit des ersten Lockdowns im März 2020 auf. Damals beschrieb die Kanzlerin in ihrer Ansprache den Lockdown mit den Worten: Die Situation ist ernst und sie ist offen. Solidarität unter den Menschen, das Leben in Bedrohung durch ein Virus, die Belastungen des menschl-

chen Miteinanders und die hellen sowie dunklen Momente aus dieser Zeit greift das Stück in seinem Kammerspiel auf.

Geplante Aufführungen im Gemeindehaus Lessingstraße:

» **Samstag, 5. Februar, 20 Uhr,**
Premiere

» **Sonntag, 13. Februar, 16 Uhr**

» **Samstag, 19. Februar, 20 Uhr,**
Brot und Wein im Kerzenschein

Karten gibt es voraussichtlich ab dem 17. Januar 2022 im Gemeindebüro.

LichtBlicke-Abend im Januar

Wenn die Corona-Bestimmungen es zulassen, wird am 13. Januar um 19.30 Uhr in der Filmabendreihe »LichtBlicke« der Kirchengemeinde Einbeck in der Lessingstraße ein US-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2018 gezeigt.

New York im Jahr 1962: Der berühmte Pianist Dr. Don Shirley plant eine nicht ungefährliche Konzertreise durch die US-Südstaaten. Als Afroamerikaner muss er sich

nicht nur auf die dort vorherrschende Rassentrennung einstellen, sondern auch gegen unliebsame Überraschungen gewappnet sein. Mit dem Nachtclub-Türsteher Tony Vallelonga verpflichtet er nicht nur einen erfahrenen Chauffeur, sondern auch einen bewährten Mann fürs Grobe.

Je mehr Tony und Shirley sich persönlich näherkommen und Tony dabei die Unmenschlichkeit der Rassentrennung haut-

nah miterlebt, regt sich bei ihm Empörung über die Demütigungen Shirleys.

Der LichtBlicke-Filmabend findet unter 2Gplus-Bedingungen statt. Die Zuschauer werden gebeten, einen Impf- oder Genesenachweis mitzubringen, außerdem einen aktuellen Test. Es ist auch möglich einen Selbsttest mitzubringen und diesen vor Ort unter Aufsicht zu machen. Der Eintritt ist frei.

Interview mit Johannes Döhling – neuer Vikar

Lieber Johannes, nun bist du schon ein paar Wochen hier in Einbeck und wohnst jetzt auch hier. Was gefällt dir im Moment besonders gut an unserer Stadt?

Ich kenne bisher nur Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern. Demgegenüber ist Einbeck überschaubarer, ohne dass es an etwas fehlen würde. Innerhalb von wenigen Minuten ist man mit dem Fahrrad dem Alltag entkommen und im Grünen. Jedes Mal, wenn ich draußen unterwegs bin, entdecke ich neue Dinge, erfahre spannende Geschichten oder begegne netten Menschen.

Wenn du nicht Theologie studiert hättest, um Pastor zu werden, was hättest du dann gemacht?

Ich hatte in der Schule immer viel Spaß an Biologie und Chemie, sodass ich sogar kurz überlegt hatte etwas in diese Richtung zu

studieren. Nach einem Praktikum konnte ich mir das aber mein Leben lang nicht vorstellen. Ich arbeite dann doch lieber mit Menschen als mit Reagenzglasern.

Eines deiner Hobbys ist offensichtlich die Fotografie – was gefällt dir daran und was machst du sonst noch sehr gerne?

Ich mag es einfach gerne verschiedene Perspektiven auszuprobieren und neue Blickwinkel zu finden. Dadurch gehe ich auch viel aufmerksamer durchs Leben, immer auf der Suche nach einem neuen Fotomotiv. Ansonsten mache ich in meiner Freizeit auch gern Musik. Dabei bediene ich mich gerne verschiedener, auch mal ungewöhnlicher Instrumente. Zu meinen absoluten Favoriten zählt zum Beispiel die Ukulele und ganz neu habe ich die Kalimba für mich entdeckt.



Was kannst du uns über deine bisherige Heimat Bremen erzählen? Was ist dir an der Hansestadt besonders wichtig?

In Bremen habe ich die meiste Zeit meines Lebens verbracht, da wächst einem vieles ans Herz. Ich bin zum Beispiel ein großer Fan von der Weser direkt vor der Tür. Und wenn man aus Bremen kommt, ist auch der Weg zum Werder-Fan nicht weit.

Und noch drei kurze Antworten: Lieblingessen? Lieblingsfarbe? Hund oder Katze?

Lasagne, grün, Katze.

Vielen Dank und herzlich willkommen!

Ich möchte mich noch einmal für die herzliche Aufnahme bedanken und freue mich auf die kommende Zeit.

Zur Jahreslosung 2022: Willkommen sein



Ein Schlüssel steckt nicht im Schloss, warum auch? Die Tür ist immer offen. Kaum jemand benutzt die offizielle Haustür mit Klingel. Die meisten gehen durch die offene Hintertür, am Milchraum vorbei, einen kleinen Flur entlang. »Meta, Johann, seid ihr da?« »Komm rein.« Schon stehe ich in der Küche. Meta unterbricht ihre Arbeit, wäscht sich die Hände, trocknet sie an der Schürze, begrüßt mich freundlich und weist zum Tisch. »Setz dich doch.«

In der Tür stehenbleiben, das gibt es bei ihr nicht. Füreinander muss Zeit sein. Manchmal kommen unsere damals noch kleinen Kinder mit. Dann nimmt sie sie an ihre Hand, holt gemeinsam mit ihnen die Eier von den Hühnern oder zeigt ihnen freudestrahlend das neugeborene Kälbchen. Trotzdem steht das Essen um 12 Uhr auf dem Tisch und die Arbeit am Abend ist getan.

So wie sie uns begegnet, begegnet sie allen. Kommt jemand zur Essenszeit, wird einfach ein Teller dazu gestellt. Ihre Freundlichkeit kommt von Herzen. Eine Lebenshaltung: einander nicht mit Verdacht oder Misstrauen begegnen, sondern mit einem Vertrauensvorschuss. Das Gute erwarten und anbieten.

Viele Türen sind gerade geschlossen oder mit Einlasskontrollen versehen. Mir fehlen die offenen Türen und die offenen Gesichter. Da tut es gut, mich mit der Jahreslosung für das Jahr 2022 daran erinnern zu lassen, dass eine Tür immer geöffnet ist: »Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.« (Joh.6,37). Vorbehaltlos bin ich willkommen, finde ein offenes Ohr für meine Sorgen, meine Zweifel, meine Ratlosigkeit – nur ein Gebet weit entfernt. Wo immer ich bin, ich kann vor ihm verweilen, ausruhen, erzählen, klagen, danken. Und gestärkt wieder gehen. Zu wissen, Jesus hält die Tür für mich offen, lässt mich zuversichtlich auf das neue Jahr zugehen. Da gibt es ein freundliches Willkommen, ein unbedingtes Ja, das uns stärkt. Und in das wir einstimmen können. »Die Tür steht offen, das Herz noch mehr« heißt es im Leitspruch der Zisterzienser. Das wünsche ich Ihnen für 2022.

Mingo Albrecht, Pn.

Ihre Mingo Albrecht,
Pastorin



Gebet

Wie eine offene, einladende Tür lass das neue Jahr auf mich zukommen, Gott. Lass mich anfangen mit offenem Herzen; erfüllt von Vertrauen, dass Du es gut meinst mit uns; erfüllt von Hoffnung, dass du uns für unser Zusammenleben neue Perspektiven und Chancen eröffnest.

Amen

Gottesdienste in den Monaten Januar und Februar 2022

1. Januar Neujahr	18.00 Uhr	Marktkirche	Präd. Hornung	Jahreslosung
2. Januar So. n. Weihnachten	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. i. A. Lüttgering	
9. Januar 1. Sonntag n. Epiph.	09.30 Uhr	Volksen	P. Giering	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. i. A. Lüttgering	
	10.45 Uhr	Hullersen	P. Giering	
16. Januar 2. Sonntag n. Epiph.	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader	Radiogottesdienst
23. Januar. 3. Sonntag n. Epiph.	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Albrecht	
	18.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	KU8-Gottesdienst
30. Januar Letzter So. n. Epiph.	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	
	10.45 Uhr	Kohnsen	P. Giering	
6. Februar Vierter Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Albrecht	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Frank Bertram	Predigtreihe
13. Februar Dritter Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Dr. Köhler	
	10.45 Uhr	Hullersen	P. Giering	
	18.00 Uhr	Marktkirche	Kristiane Rüttgerodt	Predigtreihe
20. Februar Zweiter Sonntag vor der Passionszeit	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. i. A. Lüttgering	
	18.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	KU8-Gottesdienst
	18.00 Uhr	Marktkirche	Lena Klimkeit	Predigtreihe
27. Februar Sonntag vor der Passionszeit	09.30 Uhr	Kohnsen	P. Konnerth	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	
	10.45 Uhr	Kuventhal	P. Konnerth	
4. März	18.30 Uhr	St. Josef	Team	Weltgebetstag
	18.30 Uhr	Hullersen	Team	Weltgebetstag
5. März	18.00 Uhr	Negenborn	P. Giering	
6. März Invokavit	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Konnerth	
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Albrecht	
	18.00 Uhr	Marktkirche	P. i. R. Dr. Mahnke	

Jeden Sonntag 11.30 Uhr (außer in den Ferien): Kindergottesdienst in der Münsterkirche | **Jeden Freitag 18 Uhr:** Ökumenische Wochenschlussandacht in der Marktkirche | **montags bis donnerstags 18 bis 18.05 Uhr:** Abendgebet in der Marktkirche | **Jeden letzten Donnerstag im Monat 15.30 Uhr:** Andacht im Alloheim | **Jeden 3. Donnerstag im geraden Monat 16 Uhr:** Andacht im Johannisstift | **Jeden 3. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr:** Wort & Brot im Johannisstift

Freud und Leid

Taufen:

Oskar Hoppe, Louisa Niedens, Philipp Niedens, Timo Krümmel, Tammo Geismann, Anni Ebbecke

Verstorbene:

Alfons Reinelt (88), Michael Herzig (60),

Norbert Heinze (70), Detlef Grimme (64), Christa Traupe, geb. Kraus (83), Hermann Traupe (86), Uda Rose, geb. Helmer (83), Edgar Hasenfuss (81), Lisa Kahle, geb. Engelke (84), Thea Schiedel, geb. Könecke (96), Charlotte Rabbethge, geb. Hahn (91), Gerda Peters, geb. Beulshausen (72), Doris Hesse, geb. Elflein (58), Claudia Ehmman, geb. Schadwald (56),

Margot Spendiuik, geb. Pannwitz (68), Mathias Schreckenbach (50), Horst Jeschke (79), Gerhard Bode (86), Elsbeth Kopplin, geb. Gude (86), Eberhard Uhlig (82), Thomas Villmar (61), Astrid Glende, geb. Slottke (78), Karl-Heinz Wunderlich (94), Klaus Bartels (64), Frank Rojahn (54), Karl-Heinz Rosenthal (82), Waltraut Hümme, geb. Fricke (93)

Wir sind für Sie da

Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck
www.kirche-einbeck.de

Pastorinnen und Pastoren

Pfarrbezirk 1: Pastor Daniel Konnerth, Lessingstraße 13, ☎ 6869, daniel.konnerth@evlka.de
Pfarrbezirk 2: Pastorin Dr. Wiebke Köhler, Damaschkestraße 7, ☎ 5762, wiebke.koehler@evlka.de
Pfarrbezirk 3: Pastor Martin Giering, Gartenstraße 18, ☎ 971500, martin.giering@evlka.de
Pfarrbezirk 4 West: Zur Zeit nicht besetzt.
Pfarrbezirk 4 Ost: Pastorin Mingo Albrecht, Wilhelmstraße 35, 37154 Northeim, ☎ 05551-5427114, mingo.albrecht@evlka.de
Pastorin in Ausbildung: Kerstin Lüttgering, Eberschenweg 20, 38678 Clausthal-Zellerfeld, ☎ 0170-3081570, E-Mail: kerstin.luettingering@evlka.de
Vikar: Johannes Döhling, ☎ 0159-02831180, johannes.doehling@evlka.de
Besuchsdienst »GemEINsam« der Diakoniestiftung, Koordinatorin: Susanne Hornung
☎ 0151-42858357, susanne.hornung@evlka.de

Pfarrbüro

Stiftplatz 1: Petra Hänicke und Tanja Poppinga, Mo./Mi./Do./Fr. 9-11 Uhr, Mi./Do. 16-18 Uhr, ☎ 72013, kg.einbeck@evlka.de
Einbecker Tafel: Thomas Döhrel, ☎ 72013, info@einbecker-tafel.de, Bankverbindung: Kirchengemeinde Einbeck, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Stichwort »Einbecker Tafel«
Münsterflohmarkt: Infos im Pfarrbüro, ☎ 72013, oder bei Achim Hinz, ☎ 4983, oder bei Rüdiger Fröhlich, ☎ 927711

Kirchenmusik

Kantorin: Ulrike Hastedt, Fritz-Reuter-Str. 26, ☎ 925832, ulrike.hastedt@evlka.de
Kirchenmusikerin: Susanne Hahnheiser, Sollingblick 6, 37154 Northeim, ☎ 05551-9880231, susanne.hahnheiser@gmx.de
Kirchenmusikerin: Bettina Scherer, Mühlenbergstraße 15, ☎ 982613, tinsalz@aol.de
Kirchenmusikerin: Ute Schlüter, Negenborner Weg 29 a, ☎ 1653, schlueuter-ute@t-online.de
Die Kontakte zu den verschiedenen kirchenmusikalischen Gruppen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kirche-einbeck.de.

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Thomas Borchert, Bachstraße 30, ☎ 3916, thomas.borchert@evlka.de
Stellvertretende Vorsitzende: Pastor Martin Giering, s. o.

Kindertagesstätte Regenbogen

Leitung: Almut Schaper, Wagnerstr. 4, ☎ 3900, kts.regenbogen.einbeck@evlka.de

Küsterinnen und Küster

Marktkirche: Bernd Steppatis, ☎ 0152-36748459
Münsterkirche und Gemeindehaus Lessingstraße: Dirk Rose, ☎ 0176-72143833
Neustädter Kirche: Dirk Rose, ☎ 0176-72143833
Holtensen: Heike Champignon, ☎ 05562-999982 o. 930303
Hullersen: Daniel Rack, ☎ 6059980
Gemeindehaus Hullersen: Hinriette Meyenburg, ☎ 4688
Kohnsen: Ruth Thölke, ☎ 9254429
Kuventhal: Thea Kempf, ☎ 1204

Übergemeindliche Dienste

Diakonisches Werk: Kuren und soziale Beratung, Lessingstraße 13, ☎ 1004
Diakonisches Werk: Schuldnerberatung, Stiftplatz 1, ☎ 1350
Jugendkirche marie: Sülbecksweg 31, ☎ 73090
Hospizdienst Leine-Solling: ☎ 05551-915833
Kirchenkreisamt: Bahnhofstr. 30, 37154 Northeim, ☎ 05551-97890, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)
St. Alexandri Stiftung: Steinbrink 3, 37574 Einbeck, Kontakt: Tabea Kröß, ☎ 927625, info@st-alexandri-stiftung.de, Bankverbindung: IBAN DE10 2625 1425 0001 0200 23, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)
Diakoniestiftung »Nächstenliebe in Einbeck«: Lessingstraße 13, 37574 Einbeck, Kontakt: Marco Spindler, ☎ 1004, marco-spindler@t-online.de, Bankverbindung: IBAN DE97 2625 1425 0110 0121 19, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)
Flüchtlingshilfe »Neue Nachbarn« der Diakoniestiftung: Roland Heimann, ☎ 0170-3108698